

Schreibkonventionen und Glossar

Es gibt keine allgemeingültigen Schreibkonventionen im Kanton Basel-Stadt. Dennoch empfehlen wir die folgenden Konventionen in den neuen Webinhalten zu berücksichtigen, um die Website konsistent zu gestalten. Dies fördert das Vertrauen in die Inhalte und kann als Qualitätsmerkmal wahrgenommen werden.

Die folgenden Schreibkonventionen entstammen dem Dokument «[SCHREIBWEISUNGEN](#)» der Bundeskanzlei.

Konvention	Beispiel
Zahlen ausschreiben im Sinne der Lesefreundlichkeit. Dies gilt auch für die Zahlen 1 bis 12	12 Mal jährlich
Uhrzeit	Im Lauftext: von 0 bis 7 Uhr von 22 bis 24 Uhr In einer Tabelle: 9 Uhr, 12.30 Uhr 9.00 – 18.00 Uhr
Dezimalstellen werden durch das Dezimalkomma abgetrennt	88,5 Meter
Bei Geldbeträgen ist zwischen der Währungseinheit und der Untereinheit anstelle des Dezimalkommas der Dezimalpunkt zu setzen	Im Fliesstext: Die Autobahnvignette kostet 40 Franken. Fr. 20.– und Fr. 23.50 Ausnahmen: 22,5 Rappen bzw. 22,5 Rp. 4,16 Millionen Franken bzw. 4,16 Mio. CHF
Währung im Fliesstext: Im Fliesstext werden Währungseinheiten ausgeschrieben.	20 Franken, 15 Rappen, 3 Euro im Betrag von 20 britischen Pfund 4,16 Millionen Franken [mit Dezimalkomma]



Konvention

Beispiel

Werden Geldbeträge auf die Kommastelle genau angegeben, so ist die abgekürzte Schreibweise zu verwenden, also nicht «327.65 Franken», sondern «Fr. 327.65».

im Betrag von Fr. 327.65 [mit Dezimalpunkt]

Währung im verknappten Text

Fr. 20.–

In verknapptem Text wird die Währungseinheit abgekürzt und vor die Zahl gesetzt.

Fr. –.15

im Betrag von Fr. 20.–

im Betrag von Fr. 327.65

Telefonnummern

Tel.: +41 26 324 11 13

Fax: +41 26 324 11 62

Mobile: +41 79 651 19 45

Jahreszahlen und Präpositionen

im Jahr 2003

vor 1999, ebenfalls korrekt: vor dem Jahr 1999

nach 2003, ebenfalls korrekt: nach dem Jahr 2003

zwischen 1999 und 2003

während des Jahres 1999

(Im Jahr) 1999 fanden Gesamterneuerungswahlen für den Nationalrat statt.

Die Verschuldung des Bundes hat (im Jahr) 2003 einen neuen Höhepunkt erreicht.

Im Fliesstext werden Monatsnamen immer ausgeschrieben

am 1. Januar 1999

In verknapptem Text werden die längeren Monatsnamen – also Januar, Februar, August, September, Oktober, November und Dezember – abgekürzt

Jan., Febr. [falsch: Feb.], März, April, Mai, Juni, Juli, Aug., Sept., Okt., Nov., Dez.

am 1. Jan. 1999

Im Fliesstext werden Wochentage immer ausgeschrieben

jeweils am ersten Dienstag des Monats

Konvention

In verknapptem Text, insbesondere in Tabellen und Formularen, können die Wochentage nötigenfalls abgekürzt werden.

Die Abkürzungen werden ohne Punkt geschrieben. Abkürzungen mit drei Buchstaben («Mon» usw.) sind unzulässig.

Beispiel

Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So

Datum

Im Fliesstext: 2. September 2006

In einer Tabelle / bei verknapptem Text: 2. Sept. 2006

Datum mit Wochentag und Uhrzeit

Am Montag, (dem) 30. Mai 2005, um 14.30 Uhr, beginnt die Sommersession.



Zur Seite "Die richtigen Bilder wählen"